



## SCM FEIERT 60 JAHRE PRÄSENZ AUF DER LIGNA MIT EINER AUSSERGEWÖHNLICHEN MESSE

Ein Großer Erfolgweiste die SCM Group dank der vielen Besuchern aus mehr als 100 Ländern auf.

Darunter waren unter anderem sehr viele wichtige Kontakte und Verhandlungen mit deutschen Kunden dabei. Das Interesse galt der Smart&Human Factory sowie für alle technologischen und digitalen Innovationen der Gruppe.

Die Ligna 2019 der Messe in Hannover, an der SCM seit 60 Jahren teilnimmt, brachte den erwarteten sehr guten Erfolg. Tausende Kunden und Fachbesucher aus über 100 Ländern füllten den eleganten und strahlenden Stand von SCM mit **mehr als 4000 Quadratmetern Ausstellungsfläche und über sechzig technologischen Lösungen**, die der gesamten Branche der Holzverarbeitung zur Verfügung stehen. Bei den vielen Messekontakten bahnten sich gute Geschäftskontakte an auf alle wichtigen internationalen Märkte.

Sehr großes Interesse herrschte besonders für die **Smart&Human Factory** mit ihren automatisierten, flexiblen und modularen Zellen, die mit industriellen und kollaborativen Robotern, autonomfahrende Shuttle und neuester Software sowie digitalen Diensten im Sinne des IoT integriert sind. Eine intelligente Fabrik, aber im menschlichen Züge, die die zahlreichen internationalen Besucher und Besucherinnen der LIGNA 2019 stark anzog. Die Produktionsabläufe konnte man sowohl direkt an den verschiedenen Zellen bewundern, als auch auf "smarte" Art und Weise auf den Dutzenden Demo-Videos, die durch ein modernes, direkt im Verarbeitungsbereich installiertes Kamerasystem in Echtzeit an der riesigen LED Wand in der SCM Arena im Herzen des Standes präsentiert wurden.

Sehr gute Ergebnisse wurden in Bezug auf Aufträge, Verhandlungen und Kontakte für alle Produktereiche erzielt, auch für die neuen, integrierten Lösungen zur Behandlung von Oberflächen. Das zeigt, wie dynamisch die Branche ist und wie stark die fortschrittliche Technologie "Made in Italy" sie anzieht. Große Bestätigung kam auch von den deutschen Besuchern und Besucherinnen aus allen Marktsegmenten, von Handwerkern bis zur Großindustrie. SCM hatte zudem die Ehre eines Besuchs des Staatssekretärs im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Hans-Joachim Fuchtel. Er wurde vom Präsidenten der Gruppe, Giovanni Gemmani, zusammen mit Luigi De Vito, Leiter der Abteilung SCM, und Gian Luca Fariselli, Marketingleiter, begrüßt. Der Staatssekretär wusste die extrem große Bandbreite der ausgestellten technologischen Lösungen, die international einzigartig ist, sehr zu schätzen, von den neuen Verarbeitungszentren für Platten, Massivholz und Zimmerarbeiten mit numerischer Steuerung bis hin zu den höchst innovativen integrierten Modellen zu Oberflächenbehandlung. Letztere gehörten zusammen mit den Lösungen von Superfici, die in Halle 16 ausgestellt waren, zu den Elementen, die Tausenden Besuchern und Besucherinnen bei der von der Messe organisierten Ligna Guided Tour detaillierter vorgestellt wurden.





Der Erfolg an diesen fünf Messetagen ist die Krönung eines außergewöhnlichen Jahres für SCM und für die gesamte italienische Gruppe, die weltweit führend in Technologien zur Verarbeitung einer großen Bandbreite an Materialien und Industriekomponenten ist.

Gemmani und De Vito erinnerten bei der Pressekonferenz am 28. Mai am Stand daran, dass der Umsatz der SCM Group 2018 **700 Millionen Euro** überschritten hatte, von denen **mehr als 70** % allein von der Abteilung Holz generiert worden waren. Die Steigerung im Vergleich zum Vorjahr war immer noch zweistellig. Im Jahr 2018, das heißt, wenig später als ein Jahr nach der Übernahme der deutschen **HG Grimme**, kaufte die italienische Gruppe die amerikanische Gesellschaft **DMS**, die auf die Verarbeitung von Kunststoffen und Verbundwerkstoffen spezialisiert ist

Auch im ersten Quartal 2019 verzeichnete SCM eine Steigerung der Verkaufszahlen sowohl in Europa als auch auf anderen Kontinenten. Einer der Faktoren, die dies ermöglichen, ist die immer engmaschigere Präsenz auf den wichtigsten Märkten, um den Vertrieb und die Kunden, von der Großindustrie bis hin zum Handwerker, zu unterstützen. In diesem Zusammenhang nannte De Vito an die vor Kurzem erfolgte Eröffnung der Filiale in **Österreich** und den neuen Firmensitz in der **Schweiz**, die eine weitere Stärkung der Position auf dem europäischen Markt bedeutet.

Sehr positiv war das Bild, das der Leiter von SCM Deutschland, Uwe Kosok, vom **deutschen Markt** zeichnete. Auf der Pressekonferenz betonte er sowohl die Umsatzsteigerung (+24 % in 2018) als auch den Zuwachs im Kundendienst (+20 %). Auch auf diesem Markt macht sich die Stärke von SCM entscheidend bemerkbar: SCM ist eher ein Partner als "nur" Hersteller und bietet automatisierte, betriebsbereite Lösungen sowie die Unterstützung des engagierten SCM Engineering Teams.

SCM stellte auf der LIGNA 2019 neue Lösungen für jede Phase der Holzverarbeitung vor. Mit der Smart&Human Factory überwand man die traditionellen automatisierten Systeme. Ihre flexiblen und modularen Zellen können vom Kunden nach Belieben zusammengestellt werden, um verschiedenste Bearbeitungsanforderungen zu erfüllen. Besonderes Interesse erregte hier die flexstore hp, das automatische Hochleistungs-Magazin für Formatplatten, ergänzt durch das neue Nesting-Zentrum morbidelli x400, die neue Kantenanleimzelle für "Losgröße 1"- Chargen stefani cell und das neue CNC-Bohrzentrum morbidelli ux200d.

Auf der Ausstellungsfläche für die Oberflächenbehandlung herrschte große Neugier für die Poliertechnik bei **dmc system**, in das die Systeme von **superfici** zur Spraylackierung und für den roboterisierten Leimauftrag sowie die neue Presse **sergiani 3d form** integriert waren. Bei den Technologien für Massivholz waren besonders die neuen CNC-Verarbeitungszentren **hypsos** und **balestrini power** und die **oikos x** für Abbundarbeiten aufgrund ihres exklusiven Arbeitsaggregats mit 6 Achsen von Interesse für die Besucher. Zahlreiche Neuheiten auch bei Maschinen für Tischlereien, angefangen mit der neuen Druckbalken- Formatkreissäge **class px 350i**.

Zu den wichtigsten Neuheiten, die SCM präsentierte, gehörte die überarbeitete digitale Produktreihe Maestro Digital Systems, mit der das Angebot an Software und Digital Services diversifiziert und potenziert wurde. Der Software-Bereich unterteilt sich in zwei Kategorien: Maestro office, verschiedene Büro-Software zur Programmierung und Optimierung vom Datenfluss, und Maestro active, die neue Benutzeroberfläche an der Maschine, die beim letzten German Design Award ausgezeichnet wurde, bietet heute ein "Look & Feel", das einzigartig für alle SCM-Technologien ist und eine sehr viel einfachere und intuitivere Benutzererfahrung bietet. Im Segment der digitalen Dienste bestätigte sich die wesentliche Rolle der IoT-Plattform Maestro connect, die durch ihre ständige Analyse der von den Maschinen gesendeten Daten den direkten Zugang zu einer Vielzahl von Diensten bietet, zum Beispiel zur technischen Fernwartung mit einer Augmented-Reality-Brille, zur vorbeugenden Wartung und zu vielen weiteren Diensten, mit denen sich die Leistung und Effizienz der eigenen Fertigungsanlage deutlich steigern lassen.

Der Stand von SCM gehörte zu den meistbesuchten der gesamten Messe. Sein Herzstück war die große Piazza, auf der wiederum der herrliche, 12 Meter lange Tisch aus jahrtausendealtem Kauriholz die Blicke anzog. Dieses herausragende Beispiel für italienisches Design der Firma Riva





1920 wurde von Renzo und Matteo Piano entworfen. Er symbolisierte, dass die Piazza ein Ort der Begegnungen und Verhandlungen ist.

Die LIGNA konnte mehr als neunzigtausend Besucher und Besucherinnen verzeichnen. Die nächste LIGNA findet vom 10. bis 14. Mai 2021 statt.

Die Pressemappe von SCM mit allen Neuheiten, die auf der LIGNA 2019 vorgestellt wurden, und einer Reihe von Bildern finden Sie im Pressebereich von SCM unter https://www.scmgroup.com/it/scmwood/news-events/press/pr88142/ligna-2019

Juni 2019

--

Alessandra Leardini Press Office SCM GROUP S.p.A. Via Emilia 77, 47921 Rimini tel. +39 0541 700230 mob. +39 344 3483015

http://www.scmgroup.com